PRESSE MITTEILUNG

Pressemitteilung: 05.10.2026

„Branchenmonitor Gehalt“: Erste bundesweite Gehaltsumfrage für den Fahrradfachhandel startet

VSF, ZEG und BIKE&CO rufen deutschen Fahrradfachhandel zur Teilnahme auf. Teilnehmende Betriebe erhalten Detailauswertung. Erste Ergebnisse werden im November vorgestellt.

Marburg/Köln/Verl. **Was verdient eine Werkstattleitung? Zahlen größere Betriebe besser? Wie groß ist der Unterschied zwischen Stadt und Land, und welche regionalen Unterschiede gibt es? Bislang lassen sich diese Fragen nicht sicher beantworten, weil entsprechende Daten fehlen. Diese will nun der „Branchenmonitor Gehalt“ von VSF, ZEG und BIKE&CO erheben. Angesprochen sind alle Fahrradfachhandelsbetriebe in Deutschland, auch ohne Verbandsmitgliedschaft. Die Teilnahme ist bis zum 31. Oktober anonym möglich.**

Die Gehaltsumfrage soll Fahrradfachhändlerinnen und -händlern konkrete Vergleichswerte für die Vergütung in Werkstatt, Verkauf, Geschäftsführung sowie Lager und Logistik liefern. Teilnehmende Betriebe erhalten darüber hinaus eine kostenfreie Detailauswertung. So können sie ihre eigenen Gehaltsstrukturen mit vergleichbaren Unternehmen einordnen und die Ergebnisse unter anderem für Gehaltsgespräche, die Planung von Personalkosten sowie die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nutzen.

> *„Bislang sind belastbare Gehaltsdaten im Fahrradfachhandel ein weißer Fleck. Mit dieser Umfrage schaffen wir erstmals eine valide Datenbasis, die nicht nur unseren Mitgliedern, sondern der gesamten Branche zugutekommt.“*
>
> **Uwe Wöll -** Geschäftsführer des VSF

Mehr als Durchschnittswerte

Der „Branchenmonitor Gehalt“ soll dabei nicht nur Durchschnittswerte abbilden. Die Gehälter werden unter anderem nach Berufserfahrung, Personalverantwortung, Betriebs- und Umsatzgröße sowie Region und Standort, also Stadt oder Land, betrachtet.

Darüber hinaus soll ein Abgleich mit dem Kaufkraftindex Hinweise darauf geben, wie sich Gehälter und regionale Lebenshaltungskosten zueinander verhalten. Auch Zusatzleistungen wie Dienstrad, betriebliche Altersvorsorge oder Prämien fließen in die Erhebung ein.

Wie differenziert sich die Daten in der späteren Auswertung darstellen lassen, hängt von der Beteiligung ab.

„Wir möchten unseren Mitgliedern nicht nur im Tagesgeschäft, sondern auch bei wichtigen Zukunftsthemen Unterstützung bieten. Deshalb beteiligen wir uns gerne am ‚Branchenmonitor Gehalt'. Die Umfrage gibt Fachhändlern erstmals die Möglichkeit, ihre eigenen Gehaltsstrukturen anonymisiert mit vergleichbaren Betrieben einzuordnen und daraus wertvolle Erkenntnisse für die Personal- und Vergütungsplanung zu gewinnen. Als Teil der Branche wollen wir gemeinsam mit dem VSF und BIKE&CO dazu beitragen, mehr Transparenz zu schaffen und den Fahrradfachhandel für die Zukunft weiterzuentwickeln."

Fred Schierenbeck - Vorstandsvorsitzender der ZEG

„Beim Thema Gehälter fehlte dem Fahrradfachhandel bislang vor allem eines: Transparenz und eine verlässliche Orientierung am Markt. Der Branchenmonitor schafft erstmals eine belastbare Vergleichsbasis und hilft jedem Betrieb zu verstehen, wo er im Wettbewerb um Fachkräfte steht."

Georg Wagner - Geschäftsführer BIKE&CO

Anonyme Erhebung mit überschaubarem Aufwand

Stephan Fuchs vom VSF schätzt den Aufwand abhängig von der Betriebsgröße auf etwa zehn bis 40 Minuten. „Je nachdem, wie viele Mitarbeitende, Filialen und Berufsgruppen ein Betrieb hat, variiert der Zeitaufwand", sagt Fuchs. Die übermittelten Gehaltsdaten würden zudem ohne Betriebs- oder Personennamen gespeichert und Kennzahlen nur dann ausgewiesen, wenn keine Rückschlüsse auf einzelne Betriebe möglich seien.

Die Umfrage läuft bis zum 31. Oktober 2026. Erste Ergebnisse präsentieren VSF, ZEG und BIKE&CO im November 2026.

Zur Umfrage

Der „Branchenmonitor 2026 – Gehälter im Fahrradhandel"

Der „Branchenmonitor 2026 – Gehälter im Fahrradhandel" läuft vom 5. bis 31. Oktober 2026 und richtet sich an alle Fahrradfachhandelsbetriebe in Deutschland, unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft. Die Befragung dauert etwa zehn bis 40 Minuten und ist anonym. Erfasst werden Gehälter in Geschäftsführung, Werkstatt, Verkauf sowie Lager und Logistik, jeweils für Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Erste Ergebnisse werden im November 2026 präsentiert. Teilnehmende Betriebe erhalten kostenlos Zugang zur Detailauswertung mit Vergleichsmöglichkeiten.

Ansprechpartner



Maximilian Probst
Referent Unternehmenskommunikation
maximilian.probst@zeg.de
+49 151 / 26028365

ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG
Longericher Str. 2
50739 Köln
Deutschland

0221 17959 0
info@zeg.de
https://www.zeg.de

Vorstand:
Fred Schierenbeck (Vors.), Matthias van de Loo
Aufsichtsratsvorsitzender: Marc Katholing (komm.)
Amtsgericht Köln, Gen.-Reg.-Nr. 692
USt.-Id. Nr.: DE 122806975